

Protokoll Attac-Plenum am 18.10.2022 in den Räumen der katholischen Betriebsseelsorge, Böblingen

Anwesend: Markus, Hauke, Eva und Harald und als Gast/Interessent Thomas W.

T0:

1. Freigabe Septemberprotokoll: einstimmig erteilt

2. Wahl der Delegierten zum Herbstratschlag

Die Anwesenden stimmen dafür, dass Harald und Eva Porten als Delegierte am Herbstratschlag von Attac in Hannover teilnehmen.

3. Aktuelles Thema: Hamas-Israel; Artikel von Daniel Barenboim in der SZ

Es wurde die „Friedensbotschaft“ von Daniel Barenboim aus der [SZ](#) vorgestellt. (zugänglich hinter der Bezahlschranke) der auch schon mit seinem West-Eastern Divan Orchester sich dafür eingesetzt hat, dass junge Menschen aus Palästina und Israel ohne Vorbehalte gemeinsam musizieren und sich annähern. Im anschließenden Gespräch wurde deutlich, dass alle Anwesenden diese Friedensbotschaft unterstützen. Zu weiteren Fragen, wie die nach der Rolle der USA, ob es sich vor allem um einen wirtschaftlichen Konflikt handelt oder Ideologie eine entscheidende Rolle spielt, gab es unterschiedliche Einschätzungen. Auch historische Gegebenheiten wurden mitbedacht. Es wurde auch erzählt, dass in der Vergangenheit der Vorschlag Daniel Barenboims, ein Konzert des W-E Divan Orchesters im Iran zu geben, sowohl von der iranischen Regierung wie der israelischen brüsk zurückgewiesen wurde.

Im Zentrum der Botschaft steht die Überzeugung, sich nicht dieser furchtbaren Gewalt zu ergeben und unser Streben nach Frieden „sterben“ zu lassen, sondern weiter darauf zu beharren, „dass es Frieden geben muss und kann“: „...auf der Grundlage von Humanismus, Gerechtigkeit und Gleichheit - und ohne Waffengewalt und Besatzung“.

Barenboim sieht im israelisch-palästinensischen Konflikt keinen politischen Konflikt: „Es ist ein zutiefst menschlicher Konflikt zwischen zwei Völkern, die Leid und Verfolgung kennen“.

Durch die „gemeinsame Arbeit in Orchester und Akademie“ ... „durch diese Gemeinsamkeit des Musizierens, aber auch durch unsere unzähligen, teilweise hitzigen Diskussionen“ haben wir „gelernt, den vermeintlich Anderen besser zu verstehen, auf ihn zuzugehen“ ... „Wir beginnen und enden alle noch so kontroversen Diskussionen mit dem grundsätzlichen Verständnis, dass wir alle gleichwertige Menschen sind, die Frieden, Freiheit und Glück verdienen“.

4. Rückblick/Ausblick auf Veranstaltungen; „Neues“ von Attac D

Im Rückblick und Ausblick auf Veranstaltungen wurde von der Veranstaltung von Fridays for Future (Klimastreiktag) in Herrenberg berichtet. Immerhin hatten dort 200 Menschen teilgenommen. In einer Rede vor dem Bahnhof gingen Sprecher stark auf die sozialen Aspekte ein, in einer Kreideinschrift hieß es: „Es gibt keinen grünen Kapitalismus“.

Es folgten kurze Berichte der Demonstrationen in Stuttgart und Frankfurt. Ein Teilnehmer verwies auf einen deutlichen Einfluss der Klimastreiks auf das Regierungshandeln in der Vergangenheit wie den Kohleausstieg und die Entscheidung des Verfassungsgerichts dazu.

Thomas Walz erzählte von der Petition „#Wir zusammen“ von Fridays for Future und Verdi, so dass einerseits Arbeitsbedingungen im ÖPNV verbessert werden können und politische Forderungen gestellt werden können. (www.wir-fahren-zusammen.de)

Es folgte ein Bericht vom erfolgreichen [Debattentag](#) in Duisburg mit dem Thema „Alles anders aber wie? Im Rahmen der Sozial-ökologische Transformation im Bereich Care-Arbeit, dem Bereich Energie und als drittes dem Güterverkehr.“

Es wurde an die Filmvorführung der Umweltgewerkschaft erinnert und von der Weiterarbeit an der Griechenland-Veranstaltung im November zu Pushbacks berichtet.

5. Veranstaltung „Der grüne Stern auf allen Straßen“

Zur Veranstaltung „Der grüne Stern auf allen Straßen“, in der es darum geht, wie und ob sich die großen Autokonzerne in der Gegend auf den Klimawandel einstellen und wo sie sich befinden auf dem Weg in die Klimaneutralität, finden noch weitere Vorgespräche mit möglichen Kooperationspartnern statt.

6. Flyer-Redesign Attac BB

Der geplante Flyer von Attac Böblingen soll in der äußeren Form entsprechend dem von Radolfzell gestaltet werden und vor dem Druck allen zur Prüfung vorgestellt werden. Inhaltlich soll es dem entsprechen, was auf der Attac-BB-Webseite zum [Selbstverständnis](#) steht.

7. Tagesordnung Novemberplenium

Die Tagesordnung für November ist noch nicht komplett.